

Presse-Information

30 Jahre Teilhabe und Unterstützung – Die Begegnungsstätte im Vringstreff feiert Jubiläum

Köln, 8. Juli 2026. Die Begegnungsstätte im Vringstreff, Kölner Institution der Wohnungslosenhilfe, blickt in diesem Jahr auf 30 Jahre Engagement für Menschen mit und ohne Wohnung zurück. Was 1994 mit der Frage nach einem Tagesaufenthalt für obdachlose Menschen in der Südstadt begann, fand 1995 mit der Vereinsgründung einen stabilen Rahmen und einen Namen, der sich aus dem Standort im Severinsviertel direkt hinter der Severinskirche ableitet. 1996 gab es dann das erste Mal einen Kaffee für Gäste in der Begegnungsstätte. Dieses 30-jährige Jubiläum wird am 10. Juli mit einem Sommerfest gefeiert, zu dem Besucherinnen und Besucher, Kooperationspartner, Fördernde, Nachbarschaft und alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Sommerfest „30 Jahre Begegnungsstätte im Vringstreff“
10. Juli 2026, 12:00-17:00 Uhr
Im Ferkulum 42, 50678 Köln

Für leibliches Wohl und Unterhaltung ist gesorgt

Wer am Freitag im Vringstreff vorbeischaut, kann sich auf Burger vom Grill, auf frischen Eistee, auf Salate und ein Kuchenbuffet freuen. „In unserem Bistro haben wir üblicherweise zwei Preise: Gäste mit geringem Einkommen zahlen weniger. Zum Jubiläums-Sommerfest wird es einfach für alle Gäste günstig“, erläutert Thorsten Wacker, Vringstreff-Co-Geschäftsführer.

Neben dem leiblichen Wohl sorgen musikalische Gäste für Unterhaltung: Alessandro Palmitessa, Rolly Brings, Die Brausen und Josef Loup treten auf. Die FC-Stiftung lädt ein, sich etwas körperlich zu betätigen. Ein Close-up-Zauberer wird die Gäste am Tisch verblüffen. Sabine Rupp, Vringstreff-Co-Geschäftsführerin, ist gespannt auf die Foto- und Video-Box: „Alle sind eingeladen, Anekdoten aus der Vringstreff-Geschichte zu verewigen oder aktuelle Grüße aufzunehmen. Und es gibt dabei etwas zu gewinnen.“

Zeit für einen Rückblick im Gespräch

Das Sommerfest bietet den Rahmen für ein Zusammentreffen der Menschen aus der Vergangenheit und Gegenwart des Vringstreffs. Dazu werden Bilder aus der Historie der Einrichtung gezeigt. „Der Vringstreff lebt von den Menschen, die ihn aufsuchen und besuchen, sein Angebot gestalten und seine Arbeit unterstützen“, betont Hans Mörtter, Mitgründer und Vorstandsvorsitzender des Vringstreff e. V. „In den vergangenen 30 Jahren fanden die Menschen hier unzählige Angebote zur Teilhabe. Es wurden Beratungen realisiert und Hilfen vermittelt, Wohnungen gefunden und es sind Freundschaften gewachsen. Dieses Jubiläum ist ein Anlass, gemeinsam auf das Erreichte zurückzublicken und zugleich nach vorne zu schauen.“

Der Vringstreff bedankt sich bei allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten, Fördernden, Unterstützenden und Gästen, die die Arbeit der Begegnungsstätte in den vergangenen 30 Jahren begleitet und ermöglicht haben.

Bildmaterial

BU: Der Vringstreff in der Kölner Südstadt ist seit 30 Jahren ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Wohnung.

Foto (© Sabine Rupp/Vringstreff) frei zur redaktionellen Veröffentlichung.

Über den Vringstreff e. V.

Der Vringstreff ist eine Begegnungsstätte und Beratungsstelle für Menschen mit und ohne Wohnung im Herzen der Kölner Südstadt. Der freie Träger der Wohnungslosenhilfe hat es sich mit seinen Angeboten zur Aufgabe gemacht, Menschen ihr Recht auf Integration und die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu zählt auch Housing First, um von Straßenobdachlosigkeit betroffenen Menschen wieder eine eigene Wohnung zu vermitteln. 1995 wurde der Vringstreff gegründet, er ist als gemeinnütziger Verein eine Initiative aller evangelischen und katholischen Kirchengemeinden „rund um den Chlodwigplatz“, des Johannesbundes und der damaligen Bürgerinitiative Südliche Altstadt (BISA).

Pressekontakt

Sabine Rupp

Mobil 0176 22937037

Mail sabine.rupp@vringstreff.de

Vringstreff e. V.

Im Ferkulum 42

50678 Köln

Telefon 0221 278 56 56

<https://vringstreff.de/>